

SozialMarie für Charity-Kampagne

Unruhe Privatstiftung kürt Initiative gegen Rassismus namens Black Austria

„Frech, unbekümmert und provokant“ schildert die Jury des „SozialMarie-Preises für innovative Sozialprojekte“ die Anfang des Jahres mittels Plakaten, Anzeigen und Web-Bannern lancierte Black-Austria-Kampagne gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Charity-Kampagne schaffte es auf Platz zwei im Wettkampf um Österreichs höchstdotierte Auszeichnung im sozialen Bereich.

Die Charity-Kampagne Black Austria gewann den zweiten Platz beim SozialMarie-Award.

Insgesamt mussten die Jury diesmal aus 190 Projekten wählen und begründete die vergebene Auszeichnung mit den Wor-

ten: „Höchstes ästhetisches Niveau. Präzisest getextet. Vom Mangel an Finanzen nur zu größerem Engagement angeregt. Und mit durch-

kaner und Afrikanerinnen Matura haben und 33 Prozent einen Universitätsabschluss“. Vergeben wurde der mit 10.000 Euro ausgeschriebene Preis am 1. Mai 2007 im Großen Sendesaal des ORF. Simon Inou und Beatrice Achaleke, die beiden Initiatoren der Black-Austria-Kampagne, freuen sich über den gewonnen Betrag und wollen das Geld in eine neue Kampagne, sprich eine Fortsetzung von Black Austria, investieren.

Auftraggeber: Unruhe Privatstiftung; Text und Konzeption: Tino Schuller; AD: Alexandra Mitz-

ner; Fotografie: Philipp Horak; Internet-Umsetzung: Harald Mayer; Mediatelefon: Horst Harlacher und Petra Raab, 2010 – Studio für Kommunikation; Lithografie: Cola Irene Jennewein und Nina Biberle.



Die glücklichen Gewinner des SozialMarie-Preises der Unruhe Privatstiftung: Alexandra Mitzner (AD), Phillip Horak (Fotografie), Simon Inou (Initiator) und Sohn, Beatrice Achaleke (Initiatorin), Harald Mayer (Internet-Umsetzung) und Tino Schuller (Text und Konzeption).

© BLACK AUSTRIA

schlagendem medialen Erfolg. Die bösen schwarzen Drogendealer und die armen schwarzen Opfer des allgegenwärtigen Rassismus weisen mit Nachdruck darauf hin, dass 75 Prozent der in Wien lebenden Afri-